

Nachweise

Nachfolgend genannte Einzelnachweise der Eignung (Forderung gemäß SächsVergabeG § 3) zur Prüfung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (VOL/A § 6) sind beizulegen. Fehlen diese Nachweise, sind unvollständig oder veraltet, kann dies zum Ausschluss des Angebotes führen.

1. Vorlage einer amtlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes bzw. eine eigene Erklärung über die pflichtgemäße Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (kann ersetzt werden durch die Anlage „Erklärung“).
2. Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge der in den letzten drei Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen, die mit Bezug auf die ausgeschriebenen Leistungen, Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bieters geben.
Zu jedem Referenzprojekt sind folgende Angaben zu machen:
 - Kurztitel des Referenzprojektes
 - Name des Unternehmens, das die Referenz vorlegt
 - Auftraggeber (AG), mit Angabe der Organisationseinheit/ Fachbereich
 - Leistungszeitraum (Jahr)
 - Gesamtvolumen-/Teilvolumen des Referenzprojektes (in Euro)
 - Kurzbeschreibung des Referenzprojektes
 - Vergleichbarkeit des Referenzprojektes/Projekthinhaltes mit dem Ausschreibungsgegenstand gemäß Leistungsbeschreibung

Gefordert werden insgesamt fünf vergleichbare Referenzen über Leistungen, die dem Auftragsgegenstand inhaltlich nahekommen. Umfang, Komplexität, Vielschichtigkeit und Schwierigkeitsgrad der Referenzprojekte sollten mindestens dem Niveau der ausgeschriebenen Leistung entsprechen.
Mindestens drei der Referenzen beziehen sich auf den Hochschul- und Forschungsbereich.

Die für die technische und fachliche Eignung vorzulegenden Referenzen der erbrachten Leistungen dürfen nur schon vollständig abgeschlossene Leistungen beinhalten. Noch in Vollzug befindliche Referenzen scheidern wegen des klaren Wortlauts ("erbrachten Leistungen") aus.

Anstelle der geforderten Einzelnachweise zur Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit und Fachkunde kann die Bescheinigung der Eintragung in die Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (PQ-VOL) oder die Bescheinigung anderer Präqualifikationsstellen, wenn in der Bescheinigung angegeben wird, welche Eignungskriterien anhand welcher Dokumente bei der Präqualifizierung geprüft wurden, vorgelegt werden.

Die Nachweise gemäß Punkt 2 sind jedoch in jedem Fall einzureichen.

Erklärung

Ich/Wir erkläre(n) dass ich/wir den Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie von Sozialbeiträgen nachgekommen bin/sind.

Mein/Unser Betrieb ist Mitglied folgender Berufsgenossenschaften:

Bezeichnung

Mitgliedsnummer

Bezeichnung

Mitgliedsnummer

(Bewerber, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, geben den für sie zuständigen Versicherungsträger an.)

In bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung meinen/unseren Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

Ort, Datum

Unterschrift